

## **N i e d e r s c h r i f t**

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemein-  
de Bönebüttel**

**am Montag, dem 04.12.2017**

**im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel**

**Beginn: 19:31 Uhr**

**Ende: 20:30 Uhr**

### **anwesend:**

#### **Bürgermeister**

Herr Udo Runow

#### **Gemeindevertreter**

Herr Klaus Biß  
Herr Jörg Christophersen  
Herr Ernst Gawlich  
Herr Rolf Klein  
Herr Timm Kruse  
Herr Olaf Lentföhr  
Herr Tammo Zimmermann  
Herr Andreas Wengrzik-Nickel  
Herr Jürgen Meck  
Herr Christian Harms-Biß  
Frau Gisela Kummerfeldt

### **außerdem anwesend:**

Herr Uwe Czierlinski (Bauleitplaner)  
Herr Manfred Retzlaff ab 19:37, TOP 4  
Herr Seiler (Presse)  
drei Zuhörer

### **von der Verwaltung**

Herr Halkard Krause

### **entschuldigt abwesend:**

Frau Birgit Wriedt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
5. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09.10.2017
6. Information über die am 09.10.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
8. Anfragen der Gemeindevertreter
9. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20, Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
10. Haushaltssatzung 2018 und Haushaltsplan mit Anlagen  
Vorlage: 0087/2013/DS
11. Beschlussfassung über die Änderung der Verwaltungskostenpauschale
12. Einwohnerfragestunde II
13. Verschiedenes (öffentlich)

Vor Beginn der Sitzung bittet Herr Seiler von der Presse um eine Aufstellung der Zahlungen der Verwaltungskostenpauschale der Gemeinde Bönebüttel an die Stadt Neumünster ab Beginn der Verwaltungsgemeinschaft. Herr Runow ist einverstanden.

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Bürgermeister Herr Runow eröffnet die Sitzung um 19:31 Uhr, begrüßt die Zuhörer, die Gemeindevertreter, den Vertreter der Presse, Herrn Czierlinski und Herrn Krause von der Verwaltung.

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig, da 12 von 13 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern anwesend sind.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung
-----	---------------------------------------

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt; sie gilt somit als gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 14 bis 19 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)  
 Nein- Stimmen: 0  
 Enthaltungen: 0

4 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde meldet sich ein Bürger zu Wort und beklagt, dass auf dem Bönebütteler Damm am Ortseingang aus/in Richtung Bokhorst viel zu schnell gefahren wird. Er geht von ca. 80 km/h aus und schlägt Geschwindigkeitsmessungen und das Anbringen von Anzeigetafeln vor.

Herr Runow sagt dazu, dass die Anschaffung von Anzeigetafeln und deren technische Betreuung sehr teuer sind und gibt einen Hinweis auf die Möglichkeit einer Anfrage an die Verkehrsaufsicht des Kreises. So können an relevanten Punkte Geschwindigkeitsmessungen initiiert werden.

Zu baulichen Veränderungen äußern sich Herr Kruse und Herr Harms – Biß, der Bürgermeister sieht diese Problematik jedoch eher im Bau – und Planungsausschuss.

5 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09.10.2017
-----	---

Einwänden gegen die Niederschrift vom 09.10.2017 werden nicht erhoben; sie gilt somit als gebilligt.

6 .	Information über die am 09.10.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Zu TOP 17 - Personalangelegenheiten - wurde folgender Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Erhöhung der Arbeitszeit einer Reinigungskraft der Schule um 30 Minuten täglich auf 120 Minuten täglich ab 01.10.2017.

Zu TOP 19 - Antrag auf gemeindlichen Zuschuss für Reparaturkosten - wurde folgender Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt einen Zuschuss an den SV- Bönebüttel-Husberg von 3.750,- € zu den Reparaturkosten des Rasentraktors für ein Schneidwerk.

Zu TOP 20 - Bau- und Grundstücksangelegenheiten - wurden folgende Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst:

1)

Die Gemeindevertretung beschließt, die gemeindliche Zustimmung im Änderungsgenehmigungsverfahren der Biogasanlage Bönebüttel zu erteilen. Hier geht es u. A. um den Einsatz von Gülle beim Gärprozess bei weniger Maissilage.

2)

Die Gemeindevertretung beschließt, die gemeindliche Zustimmung für den Bau von 12 Wohneinheiten am Bönebütteler Ring 31 zu versagen.

3)

Die Gemeindevertretung beschließt, die gemeindliche Zustimmung für den Bau von bis zu 6 Wohneinheiten am Bönebütteler Ring 31, mit der Maßgabe der erneuten Beantragung, der fachplanerischen Betreuung und der Einbindung der Bauaufsichtsbehörde zu erteilen.

Zu TOP 20.1 - Neubau Feuerwehrgerätehaus, Stahlbau, Vorlage: 0083/2013/DS - wurde folgender Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe der Stahl- und Metallbauarbeiten gem. der Drucksache 0083/2013/DS an die Fa. E. & M. Handelsgesellschaft mbH Stahlbau zum Angebotspreis von 157.038,95 € (brutto) und ermächtigt den Bürgermeister, weitere Bauaufträge im Zusammenhang mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses vor Zustimmung der Gemeindevertretung zu erteilen.

7 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
-----	---

Mitteilung des Bürgermeisters:

Der Erste Spatenstich für das neue Feuerwehrgerätehaus ist für den 12.12.2017 um 9:00 Uhr geplant. Dazu laden wir auch die beiden Vertreter der Stadt Neumünster, die für uns tätig sind herzlich ein. Alle Gemeindevertreter sind natürlich genauso herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auch, wenn Zuschauer anwesend sind.

Am Samstag hat die Feuerwehr an der Grundschule einen Weihnachtsbaum aufgestellt. Gleichzeitig wurde Punsch ausgeschenkt. Es war eine gelungene Idee der Feuerwehr. Schön, dass einige Gemeindevertreter, der Vorsitzende des Seniorenkreises und unsere Pastorin zugegen waren.

Aufgrund eines Verwaltungsgerichtsurteils heben Gemeinden die Gewässerunterhaltungsgebührensatzungen auf. Da wir einen Verband auf Gemeindegebiet mit Einzelmitgliedschaft und einen mit Gemeindemitgliedschaft haben, wäre nur der Gewässerunterhaltungsverband mit Gemeindemitgliedschaft davon betroffen. Dazu hatte die Rechtsabteilung der Stadt Neumünster auf die ungerechte Lösung in der Gemeinde Bönebüttel hingewiesen. Das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung prüft zurzeit die rechtliche Möglichkeit. Uns wurde zugesichert, dass kurzfristig eine Lösung erarbeitet wird. Darum schlage ich vor, dass unsere Satzung nicht aufgehoben wird. Sie sollte zunächst ruhen, so dass im Januar keine Gebühren für den Verband Schwale - Dosenbek erhoben werden. Später können wir auch rückwirkend den Betrag erheben.

Für die Umsetzung der Umgebungsrichtlinie für wenige Häuser an der Plöner Chaussee hatten wir in diesem Jahr viel Geld ausgeben müssen. Jetzt kommt die Mitteilung aus dem zuständigen Ministerium des Landes, dass es nicht erforderlich war, da die Verkehrszählung 2015 ergeben hatte, dass die Belastung der B430 unter 3 Mill. Fahrzeuge gesunken ist.

Heute sind die Förderbescheide des Kreises für die Freiwillige Feuerwehr eingegangen. Bewilligt wurden aus Mitteln der Feuerschutzsteuer 89.000,- € für das neue Fahrzeug HFL 10 und 3.600,- € für die Tragkraftspritze.

Mitteilungen von Herrn Schacht:

Da Herr Schacht entschuldigt abwesend ist, übernimmt Herr Biß den Bericht aus dem Haupt- und Finanzausschuss und verkündet die Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung zur Haushaltsplanung 2018, welche sich auf der heutigen Tagesordnung unter TOP 10 befindet.

*Ergänzung der Verwaltung: Im nichtöffentlichen Teil der letzten Haupt- und Finanzausschusssitzung gab es auch Beschlussempfehlungen zur Verwaltungskostenpauschale. Darüber wird in dieser Sitzung unter TOP 11 im öffentlichen Teil beraten.*

Mitteilungen von Herrn Klein:

Herr Klein berichtet von der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 14.11.2017:

Zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 konnte keine Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung gegeben werden, da viele Anregungen und Fragen nicht geklärt werden konnten. Unter TOP 9 befindet sich die Angelegenheit auf der heutigen Tagesordnung und für die Nachfragen der Gemeindevertreter ist Herr Czierlinski zugegen.

Ebenso gab es eine Projektvorstellung für einen Solarpark ohne Beschlussempfehlung.

Abschließend berichtet Herr Klein über die Bankettarbeiten der Fa. Schmidt.

Mitteilungen von Herrn Gawlich:

In der Sitzung des Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschusses am 28.11.2017 ging es um die Abstimmung der Termine für 2018 und Kapazitätsprobleme des Kindergartens, berichtet Herr Gawlich. Die Kitaleiterin Frau Bracker – Mattheießen war persönlich anwesend. Zwischenzeitlich zeichnet sich jedoch eine Lösung durch den Einsatz von zunächst einer Tagesmutter ab.

Mitteilung der Verwaltung:

Die Verwaltung verweist auf den Terminkalender 2018, welcher zusammen mit dem Protokoll zum KSSS – Ausschuss verteilt/versandt wurde. Ferner stehen die Sitzungstermine für 2018 fest. Der Sitzungskalender wurde mit der Einladung versandt, weitere Exemplare liegen bereit.

Abschließend zu den Terminen gibt der Bürgermeister einen Hinweis auf die Internetseite der Gemeinde.

8 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

Nachdem nach Aufruf des Tagesordnungspunktes keine Anfragen geäußert werden, zeigt Herr Runow den Entwurf eines Bauschildes für den künftigen Bauplatz.

9 .	2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20, Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
-----	--

Herr Runow ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist auf die Beratung im Bau- und Planungsausschuss am 14.11.2017. Er übergibt das Wort Herrn Czierlinski, welcher die Einzelheiten der Änderung des B – Planes erläutert. Beispielhaft werden der Verzicht auf eine festgelegte Bauweise, die Vorteile eines rechteckigen Baufensters und die Anzahl der Stellplätze genannt.

Bei den geplanten vier Wohneinheiten sind bis zu acht Stellplätze möglich, beantwortet Herr Czierlinski die Nachfragen des Bürgermeisters und Herrn Mecks. Weiterhin geht der Planer auf den Schattenwurf, auf die Traufhöhe von 4,60 m und den Geltungsbereich, welcher dem Änderungsbereich entspricht, des B- Planes ein.

Nachdem noch eine Frage von Herrn Gawlich zur Versiegelungsfläche (0,5) beantwortet wurde, bittet Herr Runow um Abstimmung mit dem Zusatz, dass zwei Stellplätze pro Wohneinheit vorzusehen sind.

Wegen Befangenheit i. S. d. § 22 i. V. m. § 32 Abs. 3 GO wird Herr Lentföhr nicht an der Abstimmung teilnehmen.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 und fasst den Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für das Gebiet östlich Bönebütteler Damm 72, südlich Bönebütteler Damm, westlich Hasenredder 99, nördlich Wittenfördener Weg 16 mit der Maßgabe, dass zwei Stellplätze pro Wohneinheit vorzusehen sind.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11 (einstimmig ohne Herrn Lentföhr)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

10 .	Haushaltssatzung 2018 und Haushaltsplan mit Anlagen Vorlage: 0087/2013/DS
------	--

Der Bürgermeister verweist nach Aufruf des Tagesordnungspunktes auf die umfassende Beratung im Haupt- und Finanzausschuss und erteilt Herrn Biß das Wort.

Dieser geht zunächst auf die geplanten Großinvestitionen im Bereich der Feuerwehr ein und erwähnt den Neubau des Feuerwehrgerätehauses und die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges HFL 10. Ferner ist die Sanierung der Gemeindebrücken geplant. Vor der Beschlussempfehlung nennt Herr Biß die Eckdaten der noch auszufertigenden Haushaltssatzung 2018: Im Verwaltungshaushalt werden Einnahmen und Ausgaben i. H. v. 3.200.200 € und im Vermögenshaushalt werden Einnahmen und Ausgaben i. H. v. 666.500 € festgesetzt. Die Hebesätze der Grundsteuern A und B bleiben mit 280 v. H. unverändert.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die zu erstellende Haushaltssatzung 2018, nebst Haushaltsplan und Anlagen mit den aktuellen Änderungen gem. Änderungsliste vom 22.11.2017 zu beschließen, schließt Herr Biß seine Ausführungen.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2018 nebst Haushaltsplan mit Anlagen gem. Änderungsliste vom 22.11.2017.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)  
Nein- Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Nach der Abstimmung lobt Herr Seiler ausdrücklich die sachliche und stringente Beschlussfassung. Herr Runow begründet diese mit der guten Vorbereitung im Haupt- und Finanzausschuss.

11 .	Beschlussfassung über die Änderung der Verwaltungskostenpauschale
------	---

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes gibt der Bürgermeister einen kurzen Abriss der Vertragsverhandlungen. Der alte Vertrag besteht seit 2008, die Stadt Neumünster hat trotz Personalkostenerhöhung bis dato die Verwaltungskosten von jährlich rd. 127.000,- € nicht angepasst und dadurch für mehr Spielraum in den Gemeindehaushalten der letzten Jahre gesorgt.

Letztlich hat man sich bei 1,99 VZÄ (Vollzeitäquivalenten) und entsprechenden Sach- und Gemeinkosten auf eine jährliche Kostenerstattung i. H. v. 179.900,- € ab 01.01.2018 geeinigt.

Es handelt sich dabei um eine angemessene Entlohnung der für die Gemeinde zu leistenden Arbeit, stellt Herr Runow fest und betont, dass eine Erhöhung der Verwaltungskostenpauschale schon ab 01.01.2017 avisiert war. In diesem Zusammenhang wirbt er für seinen bereits geäußerten Vorschlag, für dieses Jahr noch eine anteilige Zahlung zu leisten. In der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses fand dieser Antrag jedoch keine Mehrheit.

Abschließend weist der Bürgermeister noch auf seine freiwillig für die Gemeinde übernommenen Aufgaben im Hinblick auf das Ende seiner Amtszeit 2018 hin.

Herr Lentföhr beantragt, die nächste Evaluation erst 2020 durchzuführen. Er wird auf den Antrag von Herrn Zimmermann hingewiesen. Inhaltlich zielte dieser auf den sich nunmehr im Vertragsentwurf wiederfindenden Zeitraum des IV. Quartales 2019 ab.

Die Nachfrage von Herrn Biß zu den Leistungen des TBZ wird von der Verwaltung mit dem Hinweis auf die Gebührenrelevanz beantwortet. Damit sind diese Kosten i. H. v. 6.600,- € gesondert auszuweisen und abzurechnen.

Herr Runow bittet zunächst um eine Abstimmung zum Änderungsvertrag.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt, dem Entwurf des 1. Änderungsvertrages zum öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 19 a GkZ zwischen der Gemeinde Bönebüttel und der Stadt Neumünster vom 30.01.2008 in der vorgelegten Fassung zuzustimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 10  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltungen: 1

Nun lässt Herr Runow über seinen Antrag einer anteiligen Zahlung für das IV. Quartal 2017 abstimmen:

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt, dem Vorschlag des Bürgermeisters, für 2017 noch eine zusätzliche Zahlung i. H. v. einem Viertel des jährlichen Unterschiedsbetrages zwischen alter und neuer Verwaltungskostenpauschale zu leisten zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 3  
Enthaltungen: 0

Nach der Abstimmung berichtet Herr Runow über die Verwaltungskosten anderer Gemeinden und beantwortet zusammen mit Herrn Biß Fragen der Presse zur ehemaligen Verwaltungskostenhöhe beim Amt Bokhorst - Wankendorf.

12 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

13 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Herr Runow schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:30 Uhr.

**gez. Udo Runow**  
(Bürgermeister)

**Halkard Krause**  
(Protokollführer)